

Share & Compare

Das Virtuelle Klassenzimmer als Live E-Learning in der Präsenzlehre

B. Döringer – Programmverantwortung Angewandte Therapiewissenschaften (B. Sc.) & O. Pütz - Leitung Zentrum für Hochschuldidaktik & E-Learning

Das Projekt ist ein Element einer Fachbereichsinitiative – Seamless Learning Teilprojekt: Share & compare

teilnehmen & teilhaben

Virtuelle Klassenzimmer (VC) werden schon lange als Element der Lehre im Fachbereich Gesundheit & Soziales der Hochschule Fresenius eingesetzt. Seit dem Sommersemester 2015 konnten die Einsatzmöglichkeiten des VC im Sinne eines Live E-Learning erweitert werden.

gemeinsam über Aufzeichnungen verfügen

Bei einer projektbegleitenden Umfrage zum Thema „Seamless Learning“ plädierte eine Mehrheit der Studierenden für eine Aufzeichnung aller Präsenz-Vorlesungen.

Begründungen der berufsbegleitend Studierenden: Mitschriften kontrollieren und eigenes Lerntempo bestimmen (häufigste Nennungen).

Maßnahme: Die Studiendekane empfehlen Aufzeichnungen, aber die letztendliche Entscheidung liegt bei den Lehrenden.

gemeinsam - auch standortübergreifend - in einer Vorlesung sitzen

Ein zusätzlicher Mehrwert beim Einsatz des VC ergab sich für die standortübergreifende Lehre: Die Kombination der gleichzeitigen (synchronen) Teilnahme in Präsenz und im VC.

Erfahrungsbeispiel: Eine Vorlesung im Studiengang Angewandte Therapiewissenschaften wird in Präsenz in Idstein gehalten und Studierende am Standort Köln können via VC teilnehmen – in der Hochschule oder zu Hause.

VC als Live E-Learning

Organisation

- * Präsentationen des VC über Beamer im Hörsaal (Präsenz-Situation)
- * Teilnahme via Headset und PC an anderen Orten (anywhere)

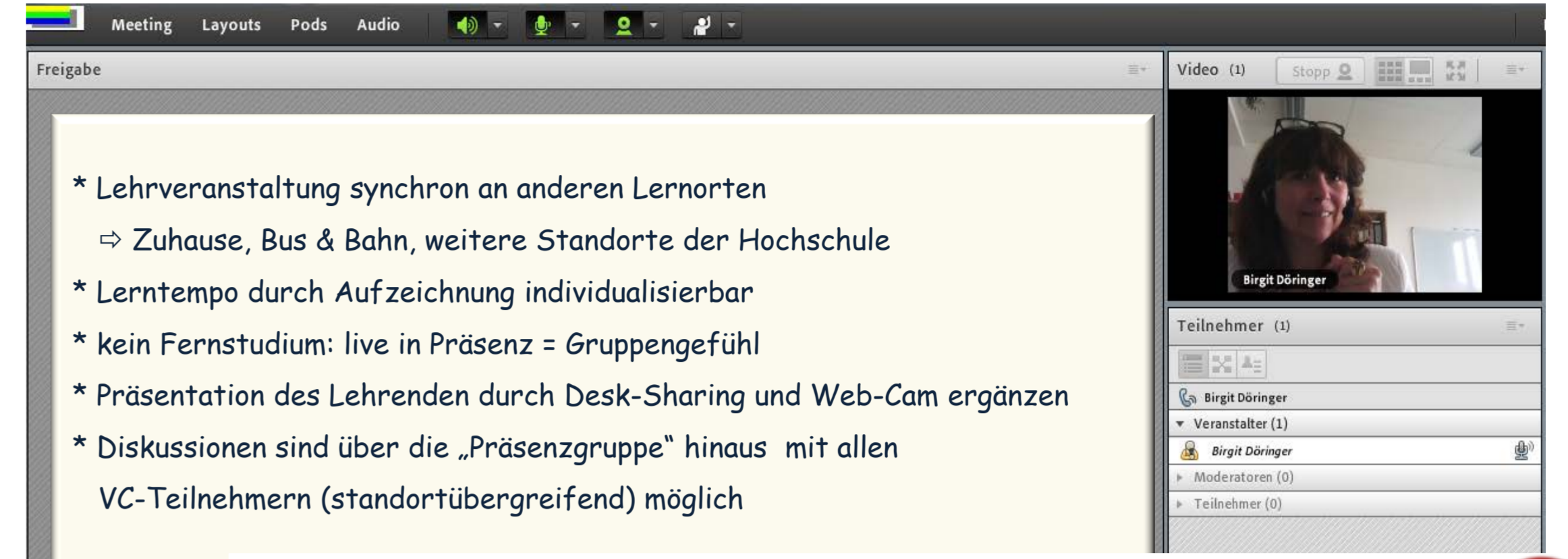
Optionen

- * VC ortsunabhängig aber zeitgleich abrufbar (Online-Situation)
- * VC als Aufzeichnung asynchron für das Selbststudium verfügbar
- * Mündliche Präsentationsprüfungen

Neues Rollenbild für Lehrende („Teletutoren“ lt. R. Keller, 2009)

Rückmeldungen und Aufgaben im Projekt: Live E-Learning ist für Lehrende mit Erfahrung in Präsenz zunächst ungewohnt – wird aber als Zwischenstufe zu reiner virtueller Lehre gesehen und positiv bewertet.

Auswertung der Feedbacks/ Erfahrungen der Dozierenden und Entwicklung von Handreichungen sowie Abbau von Barrieren.



Verknüpfung von phys. & digitaler Welt

- * Alle Vorlesungen werden spätestens auf Nachfrage auf ILIAS hochgeladen (Mehrfachnennung)
- * durch ppt's und ILIAS gibt es eine Homogenität
- * gut auf Lerninhalte aus Vorlesung zurückgreifbar (meistens)
- * eventl. Kommentare in online-Vorlesungen einbringen, da reine Folien nicht so aussagekräftig sind.
- * Lerninhalte aus Vorlesungen sind meist sofort auf ILIAS wieder zu finden
- * Folien sind ohne Vorlesungen kaum verständlich, eventl. Beispiele einbringen/notieren
- * durch ILIAS ist beides möglich - Vorbereitung und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte
- * ja möglich, nur bei Statistik durch nicht angepasste ILIAS-Version schwierig
- * Die Aufnahme der VCs ist sehr positiv (Mehrfachnennung)
- * immer deckungsgleich
- * war für mich anfangs schwer (Mehrfachnennung)
- * nicht immer gut möglich - ich würde mir wünschen, dass Dozenten (nicht alle) vorher die Unterlagen auf ILIAS stellen, sodass man sich die Unterlagen vorher ausdrucken kann, um eventl. Notizen zu machen
- * Eine Unterstützung/Einführung in PDF-Konvertierungssoftwares oder z. B. OneNote etc. wäre sinnvoll
- * Die Übersichtlichkeit (also finde ich Unterlagen online wieder?) könnte verbessert werden - es gibt zu viele Unterordner
- * beides möglich - Hochschule über Kontaktzeiten, aber auch Nutzung der Bibliothek ohne Kontaktzeit möglich
- * grundsätzlich logisch gestaltet (ILIAS), aber gewöhnungsbedürftig & Sache d. Routine alle Vorlesungen zu finden
- * Ebooks unübersichtlich ("versteckte" Kapitel)
- * nicht alles physische ist in der digitalen Welt abgebildet
- * möglich, jedoch ICH brauche Notizen

Studierenden-Umfrage
Seamless Learning



TO DO LIST

- Schulungen Studierende
- Schulungen Dozierende
- Vorstellung versch. Szenarien
- motivieren, motivieren, ...

Bild: www.testimoniesofhope.com/wp-content/uploads/2013/12/to-do-list.png

Seamless Learning

in den Angewandten
Therapiewissenschaften



... die Rücksichtnahme, VCs nachträglich anschauen zu können ist hilfreich und positiv...

...mit dem Handy sehr gut nutzbar - macht mich flexibel...

Aktuelle Erfahrungen zeigen, dass die Diskussion über digitale Bildung sich von der technischen Umsetzung in Richtung einer kompetenzorientierten Gestaltung der Lehre entwickelt.
z.B. durch die verstärkte Aktivierung der Studierenden.

... dies war neu für mich und anfangs gewöhnungsbedürftig, aber ich hatte einen großen Nutzen davon...

...mit ILIAS kann ich so lernen wie ich das möchte....

...VC bei technischen Problemen schwierig...

Erfahrung: Live E-Learning verändert und missglücktes Live E-Learning verärgert.
Technik und Moderation müssen funktionieren



Beispiel: Modul- & Kursstruktur



In den Sprechblasen finden sich Zitate aus Studierendenbefragungen, hier: WS 2015/16 - n= 20 : ↑ 15 ↑ 5 Alter zw. 55 & 23

Literatur: Ergebnisdetails erster Studien und Informationen zur Durchführung können gerne bei der Hochschule nachgefragt werden.



KONTAKT - Hochschule Fresenius

Birgit Döringer
doeringer@hs-fresenius.de

Olaf Pütz
puetz@hs-fresenius.de

